des Wertes der Güter übernimmt, auch denselben neue Darlehen auf solche Besitzungen bis zu einem bestimmten Teile des Wertes verschafft und eine im Laufe der Zeit vorzunehmende gänz. Tilg. der übernommenen Schulden sichert. Zur Beschaffung der hierzu nötigen Mittel giebt der Verein Oblig. heraus, welche sowohl seitens des Gläubigers als des Schuldners halbj. und zwar zum 30./6. oder 31./12. gekündigt werden können.

4% (bis 31./12. 1908: $3\frac{1}{2}\%$) **Ritterschaftliche Credit-Obligationen.** In Stücken von durch 100 teilbaren Beträgen (kleinster Betrag M. 300). Zs.: Ganzjährig am 31./12. Tilg.: Sowohl seitens des Credit-Vereins als auch seitens des Gläubigers halbj. zum 30./6. oder 31./12. kündbar. Zahlst.: Wolfenbüttel: Kasse des Credit-Vereins; Braunschweig: Lehmann, Oppenheimer & Sohn; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Sämtliche in Umlauf befindl. $3\frac{1}{2}\%$ Oblig. Lit. A u. B wurden v. 31./12. 1900 an auf 4% erhöht, sodann vom 31./12. 1903 ab auf $3\frac{1}{2}\%$ herabgesetzt u. vom 31./12. 1908 wieder auf 4% erhöht. Kurs in Braunschweig Ende 1897—1909: 102.25, 100.25, 98.50, 100.50, 102, 102.75, 100, 100, 100, 98.75, 97.50, 100, 100.75%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.)

4% (urspr. 3%, bis 31./12. 1908: $3\frac{1}{2}\%$) **Ritterschaftl. Credit-Oblig.** In Stücken von durch 100 teilbaren Beträgen (kleinster Betrag M. 300). Diese Oblig. sind auf $3\frac{1}{2}\%$ vom 31./12. 1899 ab erhöht u. mit den ferner in Umlauf befindl. $3\frac{1}{2}\%$ Oblig. auf 4% v. 31./12. 1900 ab abgestempelt worden, daher den alten $3\frac{1}{2}\%$ Oblig. jetzt vollständig gleich; vom 31./12. 1903 ab ist der Zinssuss auf $3\frac{1}{2}\%$ herabgesetzt u. vom 31./12. 1908 auf 4% erhöht. Zs., Tilg., Zahlst. u. Kursnotiz wie oben.

Ritterschaftliche Credit-Commission für die Ritterschaft des Fürstentums Lüneburg in Celle.

Errichtet: 1790; Statut v. 16./2. 1790 mit Änder. von 1847, 1856, 1858, 1860, 1868 u. 1900.

Zweck: Das Institut hat den Zweck, Darlehen auf Rittergüter, Güter, Höfe u. ländl. Grundstücke, welche einen jährl. Grundsteuer-Katastral-Reinertrag von mind. M. 500 ausweisen, zu gewähren. Zur Beschaffung der hierzu nötigen Mittel giebt das Institut Oblig. heraus, die teils seitens des Gläubigers halbj. und zwar zum 2./1. oder 1./7. gekündigt werden können, teils unkündbar sind, d. h. nur von Seiten des Credit-Inst. gekündigt werden können.

$3\frac{1}{2}\%$ Schuldverschreib. Lit. E. M. 3 510 900 in Stücken à M. 200, 300, 500, 600, 1000, 1500, 2000, 3000, 5000, 10 000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Seitens der Inhaber unkündbar, seitens der Credit-Commission jederzeit mit halbjähr. Frist per 1./1. oder 1./7. Die Schuldverschreib. unterliegen einer regelmässigen Tilg. nicht, sondern werden nach Massgabe der disponiblen zu neuen Ausleihungen nicht erforderl. Mittel gekündigt und zurückgekauft.

$3\frac{1}{2}\%$ Schuldverschreib. Lit. G. M. 7 353 500 in Stücken à M. 200, 300, 500, 600, 1000, 1500, 2000, 3000, 5000, 10 000, 12 000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Seitens der Inhaber unkündbar, seitens der Credit-Commission jederzeit mit halbjähr. Frist per 1./1. oder 1./7. kündbar; sonst wie bei Lit. E. Die 4% (vom 1./1. 1905 ab $3\frac{1}{2}\%$) Schuldverschreib. Lit. E u. G wurden eingeführt in Hannover 5./2. 1904 zu 100.85%. Kurs in Hannover Ende 1904—1909: 99.50, 100.25, 97.75, 92, 93.60, 92%.

$3\frac{1}{2}\%$ abgest. (früher 4%, seit 1./1. 1907 $3\frac{1}{2}\%$) Schuldverschreib. Lit. J. M. 1 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Seitens der Inhaber unkündbar, seitens der Credit-Commission mit halbjähr. Frist per 1./1. oder 1./7. kündbar; sonst wie bei Lit. E. Im März 1905 wurden die im Umlauf befindlichen 4% Schuldverschreib. Lit. J zur Rückzahl. per 1./1. 1906 gekündigt. Den Besitzern der gekünd. 4% Schuldverschreib. wurde eine Abstempelung ihrer Stücke auf $3\frac{1}{2}\%$ angeboten mit der Vergünstig., dass diese $3\frac{1}{2}\%$ abgest. Schuldverschreib. noch bis 1./1. 1907 mit 4% u. von da ab mit $3\frac{1}{2}\%$ verzinst werden.

$3\frac{1}{2}\%$ Schuldverschreib. Lit. K. M. 2 340 000 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000, 3000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Sowohl seitens der Inhaber als auch seitens der Credit-Commission jederzeit mit halbjähr. Frist per 1./1. oder 1./7. kündbar; sonst wie bei Lit. E. Die $3\frac{1}{2}\%$ Schuldverschreib. Lit. K wurden eingeführt in Hannover 5./2. 1904 zu 101%. Kurs in Hannover Ende 1904—1909: 100.30, 99.50, 99, 98.75, 100, 99.30%.

$3\frac{1}{2}\%$ Schuldverschreib. Lit. L. M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000, 3000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Seitens der Inhaber unkündbar, seitens der Credit-Commission jederzeit mit halbjähr. Frist per 2./1. oder 1./7. kündbar; sonst wie bei Lit. E. Die $3\frac{1}{2}\%$ Schuldverschreib. Lit. L wurden eingeführt in Hannover 5./2. 1904 zu 100.50%. Kurs in Hannover mit Lit. E u. G zus. notiert.

4% Schuldverschreib. Lit. M. M. 2 400 000 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000, 3000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: bis 1./1. 1913 unkündbar; von da ab sowohl seitens der Inhaber wie auch seitens der Credit-Commission mit halbjährl. Frist per 2./1. oder 1./7. kündbar. Kurs in Hannover Ende 1908—1909: 100.50, 101.25%.

Zahlst.: Celle: Kasse des ritterschaftl. Credit-Instituts, Hannov. Bank vorm. David Daniel; Hannover: Hannov. Bank, Dresdner Bank.